

## Einigung nicht in Sicht – Verhandlungen vertagt

Liebe Kolleginnen,  
liebe Kollegen,

am 8. Mail 2017 wurden die Tarifverhandlungen zur Beschäftigungssicherung zwischen SWU, Schwaben Mobil und ver.di aufgenommen. Auf der Arbeitgeberseite waren anwesend die Herren Eder, Dillmann, Ziegelmeier, Kuhn und Biendl (RA der Arbeitgeber) und die ver.di Verhandlungskommission mit Claus Deyle, Robert Gehres, Hans Hoffmann, Karl-Heinz Straub, Ishak Tangüner, Gustav Wiedemann und Maria Winkler.

In konstruktiver Atmosphäre konnten zwar alle Forderungen angesprochen werden, jedoch sind wir noch weit von einer Einigung entfernt.

Unsere Forderung auf Festschreibung der Fremdvergabequote im Liniennetz der SWU sowie der Verzicht auf betriebsbedingte Kündigungen bei der Schwaben Mobil und SWU Verkehr hat den Blutdruck bei den Arbeitgebern sichtbar nach oben getrieben.

Die Aussagen der Arbeitgeber zu unserer Forderung auf sachgrundlose Befristung von Arbeitsverhältnissen zu verzichten blieben sehr unkonkret. Einen gemeinsamen Dienstplan für das Fahrpersonal ab Dezember 2017

umzusetzen, will der Arbeitgeber prüfen. Aufgeschlossen zeigten sich die Arbeitgeber, mit ver.di in 2019 Tarifverhandlungen zu führen über eine Betriebliche Altersversorgung für die Beschäftigten der Schwaben Mobil.

Die Arbeitgeberseite fordert eine längere Laufzeit des Firmen-Tarifvertrages bei Schwaben Mobil bei gleichzeitiger Übernahme der jährlichen Lohnsteigerungen des TV-V (Tarifvertrag SWU).

Von der Entscheidung des Gemeinderates zur Vergabe des ÖPNV hängen alle Arbeitsplätze bei Schwaben Mobil und viele Arbeitsplätze bei der SWU Verkehr und SWU Holding ab. Deswegen machen wir uns stark für die Beschäftigten und ihre Arbeitsplätze! Die nächste Verhandlungsrunde findet am 29. Mai 2017 statt.

**Jetzt ver.di Mitglied werden und die Tarifkommission unterstützen!**

Es grüßt euch herzlich

Maria Winkler  
im Auftrag der ver.di Tarifkommission



**Vereinte  
Dienstleistungs-  
gewerkschaft**